

Magazin

B 14795



- >> Neue Förderrichtlinien bei der MSJ
- >> MSJ fährt nach Grünheide und Ungarn jetzt anmelden
- >> Neue Vorgaben bei Spendenbescheinigungen



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, Liebe Leserinnen und Leser des MSJ-Magazins,

oft bringt der Beginn eines neuen Kalenderjahres in vielen Lebensbereichen Änderungen mit sich, auf die man sich, mal mit mehr, mal mit weniger Aufwand einstellen muss.

Der Jahresstart 2014 bedeutet auch für die von der Münchner Sportjugend geförderte, überfachliche Jugendarbeit in den Münchner Sportvereinen Neuerungen in Form veränderter und erweiterter Zuschussrichtlinien. Anlass für die Neufassung war der Versuch, zukünftig auch Maßnahmenteilnehmer aus den umliegenden Landkreisen bei der Bezuschussung mit fördern zu können. In diesem Zuge wurden nun die Förderrichtlinien für Teilnehmer aus München (Stadt) und dem Landkreis München aneinander angeglichen. Die wichtigsten Änderungen in aller Kürze:

- Teilnehmer aus dem Landkreis München sind zukünftig förderbar. Teilnehmer aus sonstigen Landkreisen werden zwar nicht gefördert, können aber dennoch als Teil einer Gruppe anerkannt werden.
- Teilnehmer und Betreuer werden zukünftig mit dem gleichen Fördersatz gefördert. Für die Teilnehmer wurde dieser darüber hinaus deutlich erhöht.
- Der Betreuungsschlüssel für förderbare Maßnahmen kann sich im Korridor von 1:5 bis 1:15 bewegen.
- Die Antragsfrist beträgt zukünftig sechs Wochen (bisher vier).

Sämtliche Infos zu Änderungen und Neuerungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Unser besonderer Dank geht an den Stadtrat der Landeshauptstadt München, der durch die kurzfristige Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln die, durch die Umsetzung der neuen Richtlinien zu erwartende, höhere Zuschussausschüttung (im Bereich der Münchner Sportjugend 50.000,- Euro) erst möglich macht.

Mit sportlichen Grüßen Ihr



EDITORIAL

Vorwort von Florian Sachs

SCHWERPUNKT

Neue Förderrichtlinien bei der MSJ



2

Zuschüsse an Münchner Sportvereine für überfachliche Maßnahmen

THEMEN

Ausflugstipps Neue Vorgaben für 7 Spendenbescheinigungen

Kinder ins Museum – das Original-Benz-Feuerwehrauto von 1953 im Kinderreich des Deutschen Museums (Foto: Deutsches Museum)

BFRICHTF

FreiwilligenMesse	8
Neues Vorstandsmitglied bei der MSJ	8
AEJ Bernried	9
SWM Wasserbars	10
JuMiLo – Junge Migranten als Lotsen	10
Praktikum Annika Steiner	10

AEJ Bernried



VEREINE

TSV Großhadern – Aikido П DJK Sportbund – neues Vereinsgebäude II BC Hellenen -Basketballfeld in Rumänien 12 TSG München – Nachwuchsprüfung 12



Der BC Hellenen will ein neues Basketballfeld in Rumänien bauen. (Foto: BC Hellenen)

SERVICE

	
Veranstaltungen und Termine 2014	13
lugendbildungsmaßnahme Grünheide	14
lugendfreizeit Ungarn	14
Praktikumsausschreibung	15
Wussten Sie schon,	15



lubi Grünheide

IMPRESSUM

Titelbild: Zuschüsse an Münchner Sportvereine für überfachliche Maßnahmen



Fördermöglichkeiten für die Jugendarbeit Neue Zuschussrichtlinien bei der MSJ seit 01.01.2014

Zur Förderung der Jugendarbeit in Münchner Sportvereinen und Fachverbänden gibt es zahlreiche Möglichkeiten auf unterschiedlichsten Ebenen. Aus Sicht der Münchner Sportvereine sind die Zuschüsse der Landeshauptstadt München, die über die Münchner Sportjugend bzw. das Referat für Bildung und Sport (Sportamt) ausgereicht werden, von besonderer Bedeutung, Daneben gibt es auf Ebene des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland und Europäischen Union weitere interessante Fördermöglichkeiten.

Bei der Vielfalt an Richtlinien, Antragsfristen, Formularen und Zuschussgebern mag es für ehrenamtliche JugendleiterInnen oft schwierig und mühsam erscheinen, auch nur einigermaßen den Überblick zu bewahren, geschweige denn auf Anhieb den richtigen bzw. "lukrativsten" Fördertopf zu finden.

Im Schwerpunktteil dieses Magazins sollen in erster Linie die Fördermöglichkeiten durch die Münchner Sportjugend näher erläutert werden - vor allem auch im Hinblick auf die Richtlinienänderungen zum 01.01.2014. Dabei erhält man kurz und prägnant Auskunft darüber, welche Maßnahmen aus welchem Förderbereich bezuschusst werden können. Besonders wichtig erscheinen dabei neben den grundlegenden Fördervoraussetzungen Angaben über die zu erwartende Förderhöhe sowie die zu beachtenden Antrags- bzw. Abgabefristen.

Weitere Fördermöglichkeiten auf Bundesund Landesebene plant die MSJ demnächst auf ihrer Homepage unter www.msj.de zu veröffentlichen. Die ausführlichen Richtlinien mit entsprechenden Antragsvordrucken für die einzelnen Förderbereiche sind dann beim jeweiligen Zuschussgeber erhältlich.

Weitergehende Auskünfte und Beratung zu den Förderbereichen gibt es selbstverständlich in der Geschäftsstelle der Münchner Sportjugend.

Kommunale Fördermöglichkeiten Die Landeshauptstadt München gewährt

Zuschüsse für:

- die "Förderung der sportlichen Jugendarbeit" durch das Referat für Bildung und Sport (Sportamt)
- die "Förderung der überfachlichen lugendarbeit" durch die Münchner Sportjugend

Die Münchner Sportjugend (MSJ) ist der Dachverband aller Münchner Sportvereine und Fachverbände, die Jugendsport anbieten. Sie ist die Interessenvertretung von ca. 144.000 jugendlichen SportlerInnen gegenüber dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), der Landeshauptstadt München, insbesondere dem Referat für Bildung und Sport

(Sportamt) und dem Stadtjugendamt, sowie dem Kreisjugendring München-Stadt (KIR).

Als Mitgliedsverband im KJR München-Stadt, der Arbeitsgemeinschaft der Münchner Jugendverbände, ist die MSJ ein nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) anerkannter und damit bezuschussungsfähiger Träger der Jugendhilfe. Deshalb erhält die MSJ aus dem Sozialetat der Landeshauptstadt München über den KJR München-Stadt Fördermittel für die Jugendverbandsarbeit. Diese Fördermittel geben wir in Form von Zuschüssen für überfachliche Maßnahmen Anschaffungen sowie Aktivitätenförderung an die Jugendabteilungen der Münchner Sportvereine und Fachverbände weiter.

Aufgrund der Mittelherkunft unterliegen die Zuschüsse der MSI einer strikten Zweckbindung für:

- überfachliche (d. h. nicht sportartspezifische) Maßnahmen mit /für
- Münchner Kinder und Jugendliche (6 -18 Jahre).

Davon abzugrenzen ist die Förderung der sportlichen Jugendarbeit (d. h. Training, Wettkämpfe und laufender Sportbetrieb) durch das Referat für Bildung und Sport (Sportamt). Nähere Infos zu den Sportförderrichtlinien gibt es unter www.sport.musin.de.

Überblick über die Zuschüsse bei der Münchner Sportjugend

I. Förderung überfachlicher Jugendarbeit

Förderbereich	Maßnahmen	Antragswesen	Termine	Zuschusshöhe	Voraussetzungen
I.I Maßnahmen der über- fachlichen Jugendarbeit	(über)regionale Wettbewerbe zum Zwecke der Jugendbegegnung Jugendfreizeiten (z. B. Ausflüge, Zeltlager, Bastelabende, Theater- und Museumsbesuche, Weihnachtsfeiern u. Ä.) Kinder- u. Jugendspielfeste	Auf Formblatt* an Münchner Sportjugend (MSJ) Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München Tel. 089 15702-206 Fax 089 15702-204 zuschuss@msj.de *Erhältlich bei der MSJ oder im Internet unter www.msj.de Neu: Bei Maßnahmen ab 3 Tagen mit TN aus München-Land Antragstellung an KJR München-Land	Antrag / TN-Liste (mit Verwendungsnachweis) spät. 6 Wochen nach Ende der Maßnahme	- I - 2 Tage Dauer: Pro-Kopf-Zuschuss 4€/Tag (nur TN-Liste) Bei Abgabe TN-Liste und Verwendungsnachweis inkl. Belegen: ca. 50% des Defizits - ab 3 Tagen Dauer: Pro- Kopf-Zuschuss 8€/Tag (nur TN-Liste) Bei Abgabe TN-Liste und Verwendungsnachweis inkl. Belegen: Pro-Kopf-Zuschuss + ca. 50% des Defizits	- Münchner Sportvereine und Fachverbände - TN 6 bis max. 18 Jahre - unterschriebene TN-Liste - mind. 1 qualifizierter Betreuer (ab 5 TN 2 Betreuer förderbar, danach Betreuerschlüssel höchstens 1:5, mehrtägig mind. 1:15) - 50% Eigenleistung bei mehrtägigen Maßnahmen Höchstsätze beachten Maßnahmen ab 3 Tagen: - An- und Abreise = 1 Tag - bei Pro-Kopf-Bezuschussung für Gruppen mit TN aus München-Stadt und Landkreis München
1.2 Anschaffungen zur überfachlichen Jugendarbeit	Anschaffungen zur Durchführung überfach- licher Jugendmaßnahmen z.B. Spiel- und Sport- geräte zur Freizeitnutzung; Freizeitkleidung	s. 1.1	spät. 6 Wochen nach Anschaffung (maßgebl.: Datum der Rechnung)	Fördersatz i.d.R. ca. 25% des förderfähigen Defizits, teilweise Eigenanteil erfor- derlich und Höchstsätze zu beachten	Antragsberechtigt: s. oben Belege auf Verein u. Jugend ausgestellt! nicht förderbar: Pauschalbelege; Großgeräte nur in begründ. Einzelfällen
I.3 Mittel aus der Spendenaktion "Hilfe für Kids"	Maßnahmen der Bereiche: Fahrten, Freizeiten, Erholungsmaßnahmen, Internat. Jugendbegegnung	s. I.I Aber: Beilage Kopie des gültigen München-Passes	Spät. 6 Wochen nach Ende der Maßnahme	Max. 75 % (von max. 350 €) des in der Ausschreibung genannten Teilnahmeentgeltes	Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche mit gül- tigem München-Pass

SCHWERPUNKT

2. Aktivitätenförderung

Förderbereich	Maßnahmen	Antragswesen	Termine	Zuschusshöhe	Voraussetzungen
2.1 Fahrten und Freizeiten	Jugendfreizeiten, Ausflüge, Zeltlager, o. Ä. im In- und Ausland (jedoch außerhalb Münchens)	s. l.l	s. l.l	8€/Tag	Dauer mind. 3, max. 22 Tage (An- u. Abreisetag = I Tag), ansonsten s. I.I
2.2 Internationale Jugend- begegnung	Austauschmaßnahmen mit ausländischer Partnergruppe auf Hin- und Rückbegegnung ausgelegt	s. 2.1 gesamte Antragsunter- lagen (inkl. Teilnahmeliste, Programm etc.), die beim BJR eingereicht wurden, sowie etwai- ge Bewilligungen und Bescheide vorlegen		Inland: 15 €/ Übernachtung fürTN aus München und ihre Austauschgäste Ausland: 25 €/ Übernachtung für Teilnehmende aus München Betreuer anteilig zum Verhältnis der Münchner Teilnehmenden	sach- und termingerechter Antrag beim Bayer: Jugendring bzw. beim Kinder- u. Jugendplan des Bundes muss gestellt werde TN mit Wohnsitz in München
2.3 Schaffung, Ausstattung und Renovierung von Jugendräumen und Treffpunkten	Aufwendungen zur Schaffung, Ausstattung und Renovierung von beste- henden Jugendräumen und Jugendtreffpunkten sowie zur erstmaligen Nutzung	s. 2.1		innerhalb von drei Jahren pro Jugendraum oder Jugendtreffpunkt höchstens 3.000 € abhängig vom MSJ- Jahreskontingent!	Raum vorrangig u. überwiegend für Jugendarbeit genutzt, mind. 3 Jahre Nutzungsmöglichkeit für Jugendverbandsarbeit, Arbeiten mögl. von Nutzern selbst organisiert und ausgeführt. Lageplan, Angaben zur Nutzung und Renovierungsmaßnahmen (Fotos)
2.4 Besondere Projekte der Jugendverbands- arbeit	Aktionen und Maßnahmen, - die sich deutlich von der laufenden verbandlichen Arbeit abheben, - die ein klar benanntes und erkennbares Ziel haben und gegenüber Verbandsmitgliedern und/oder Öffentlichkeit Wirkung zeigen, - bei denen die Mitglieder aktiv an Entscheidungen und Durchführung beteiligt sind, - bei denen junge Menschen Vorbereitung und Durchführung der Aktivität selbstverant- wortlich gestalten	s. 2.1	Projektbeschreibung spät. 8 Wochen vor Projektbeginn an KJR (entspr. Vorlauf an MSJ)	höchstens 4.000 € je Maßnahme abhängig vom MSJ- Jahreskontingent!	Projektbeschreibung (mit Angabe von Ziel, Methode, Zielgruppe) Finanzierungsplan Verwendungsnachweis mit Dokumentation (Beschreibung + Foto) Teilnahmeliste mit eigenhändiger Unterschrift aller Teilnehmenden Falls TN aus München Land, Antragstellung beim KJR München Land Nicht förderbar: Kursprogramme Info-Stände kontinuierliche Angebote (z. B. wöchentl. Gruppenstunden, Verbandszeitschriften, u. Ä.) Veranstaltungen mit reinem Unterhaltungscharakter (Partys, Disco) Vereinsfeste (Jubiläen, Sommerfeste) Maßnahmen, die nach einem anderen Punkt der Aktivitätenförderung gefördert werden können (z. B. Fahrten und Freizeiten)
2.5 Jugendbildungs- maßnahmen	Ein- und mehrtägige Jugendbildungsmaßnahmen auf örtlicher Ebene	Vorzulegen sind: die gesamten Antrags- unterlagen (inkl. Teil- nahmeliste, Programm etc.), die beim BJR ein- gereicht wurden, sowie etwaige Bewilligungen und Bescheide	Ausschreibung spät. 3 Wochen vor Beginn an BSJ OBB Programm, Abrechnung und Bericht spät. 6 Wochen nachher an BSJ OBB	Pro TN aus München max. 15 €/ Tag max. 5 €/ Seminareinheit bei Seminarreihen	Nachweis über sach- u. termingerechten Antrag beim BJR TN mehrheitlich aus Stadtgebiet Träger der Maßnahme auf Stadtebene tätig Inhalt hebt sich deutlich von Ferienfahrt ab Fachl. Anforderungen orientieren sich an BJR Vorgaben Nicht förderbar: - Tagungen und Gremien des Jugendverbandes - touristische Unternehmungen, Wettkämpfe, o. Ä laufende Arbeit örtlich tätiger Gruppen, geschlossene Treffen

Richtlinien zur Förderung der überfachlichen Jugendarbeit

Diese Tabellen zur Förderung überfachlicher Jugendarbeit bzw. Aktivitätenförderung sollen einen ersten Einblick über die Zuschussmöglichkeiten bei der Münchner Sportjugend liefern, haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die kompletten, aktuellen Richtlinien, Höchstsätze sowie Vordrucke zur Antragstellung für überfachliche Maßnahmen, Anschaffungen sowie Hilfe für Kids findet man immer unter www.msj.de. Daraus gehen in vollem Umfang Zweck der Förderung, Fördergegenstand, Fördervoraussetzungen, Verfahren sowie Zuschusshöhe hervor

Alle weiteren Richtlinien (die demnächst auch auf der MSI-Homepage erscheinen werden) zum Bereich Aktivitätenförderung gibt es beim Kreisjugendring München-Stadt unter www.kjr.de (Jugendverbände -> Jugendverbandsförderung)



Wanderausflug mit Jugendlichen aus einem Münchner Sportverein

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

der Richtlinienänderung 01.01.2014 ging es um die Angleichung der Förderrichtlinien KJR München-Stadt und KJR München-Land für Fahrten und Freizeiten. Ziel ist es, für Gruppen mit Teilnehmern aus München und dem Landkreis München ein vereinfachtes Antragsverfahren anzubieten. Hierbei kommt es vor allem im Bereich der überfachlichen Maßnahmen zu Neuerungen:

Fördervoraussetzungen:

- · Zuschussberechtigt sind Gruppen mit insgesamt mindestens fünf Teilnehmenden zwischen 6 und 18 Jahren (maßgebend ist das Alter zum Beginn der Maßnahme). Die Mindestteilnahmezahl bezieht sich dabei auf die gesamte Gruppe, d. h. einschließlich der Teilnehmerlnnen aus anderen Landkreisen.
- · Betreuungsschlüssel: Bei jeder Maßnahme können unabhängig von der Größe der Gruppe mindestens zwei Betreuerlnnen angerechnet werden mehrtägige Maßnahmen (d. h. mindestens I Übernachtung): höchstens 1:5, mindestens jedoch 1:15 eintägige Maßnahmen: höchstens 1:5, mindestens muss jedoch I Betreuerln anwesend sein
- Maßnahmen mit überfachlichen UND sportartspezifischen Programminhalten sind insgesamt förderfähig, wenn der überfachliche Anteil MINDESTENS 60% des Gesamtprogrammumfangs beträgt.

Verfahren:

- · Für die Antragstellung ist maßgeblich, woher die Teilnehmenden kommen. Kommt auch nur ein einziger Teilnehmender aus dem Landkreis München, muss der Antrag (gilt ausschließlich für Maßnahmen ab 3 Tagen Dauer) an den Kreisjugendring München-Land gestellt werden. Dieser leitet den Antrag nach Bearbeitung an die MSJ weiter. Achtung: keine parallele Antragstellung an MSJ!
- Bei ein- und zweitägigen Maßnahmen besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Pro-Kopf-Zuschuss oder Defizitbezuschussung, bei Maßnahmen ab 3 Tagen Dauer besteht die Wahlmöglichkeit zwischen Pro-Kopf-Zuschuss oder Defizitbezuschussung MIT zusätzlichem Pro-Kopf-Zuschuss.
- Für jede Maßnahme ist ein eigener Antrag zu stellen. Sammelanträge (1 Antrag für mehrere Maßnahmen) sind nicht förderbar.
- Ausnahme: Bei mehreren Maßnahmen am gleichen Tag (z. B. Weihnachtsfeiern verschiedener Jugendmannschaften) besteht Wahlrecht zwischen I Antrag je Maßnahme bzw. Sammelantrag.

Zuschusshöhe:

- Pro-Kopf-Bezuschussung bei ein- und zweitägigen Maßnahmen: Der Zuschuss beträgt je TeilnehmerIn aus dem Stadtgebiet München und je Betreuerln 4 Euro / Tag.
- · Pro-Kopf-Bezuschussung bei Maßnahmen ab 3 Tagen Dauer:

Der Zuschuss beträgt je TeilnehmerIn aus dem Stadtgebiet oder aus dem Landkreis München und je Betreuerln 8 Euro / Tag. An- und Abreisetag werden zusammen als I Tag gezählt, im Höchstfall werden 21 Tage angerechnet (= 22 Tage Maßnahmendauer).

Übergreifende Verfahrensänderung:

• Für die Bereiche überfachliche Maßnahmen, Anschaffungen sowie Hilfe für Kids beträgt die Antragsfrist 6 Wochen. D. h. spätestens 6 Wochen nach Ende der Maßnahme / Rechnungsdatum der Anschaffung (Datum des Poststempels) ist der vollständig ausgefüllte Antrag inkl. Teilnahmeliste sowie evtl. Qualifizierungsnachweisen der BetreuerInnen und falls Defizitzuschuss beantragt - zusätzlich der Verwendungsnachweis mit Belegen einzureichen. Bei Fristüberschreitung erfolgt keine Förderung.



Besuch eines Erlebnisbades mit Kindern und Jugendlichen aus einem Münchner Sportverein

Ausflüge in und um München für junge Leute

Mal was anderes

Biber-Lehrpfad an der Ilm

Den großen Nagern auf der Spur

Die Natur hautnah erleben kann man mit dem Biber-Lehrpfad an der Ilm. Zehn Tafeln entlang des Geh- und Radweges informieren über Merkmale, Lebensraum, Lebensweise, Nahrung und Problematik des großen Nagers. Das Konzept des Biberlehrpfades stammt von einem Schüler des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen. Die Schautafeln wurden 1995 per Hand gezeichnet. Besonders empfehlenswert für eine Wanderung sind die Monate Dezember bis April, denn da ist der Biber am aktivsten.

Der Lehrpfad ist vom Bahnhof Pfaffenhofen an der Ilm in etwa 20 Minuten zu erreichen. Er beginnt an der Einmündung des Geh- und Radweges in der Josef-Fraunhofer-Straße und ist ca. 1,4 Kilometer lang. Die Gehzeit beträgt rund 30 Minuten. Weitere Informationen können beim Landratsamt Pfaffenhofen an der Ilm, Sachgebiet Naturschutz, unter Tel.: 08441 27-316 erfragt werden.

Kinder ins Museum! Kinder im Museum!

Kinderreich im Deutschen Museum

Lust auf Entdeckungen? Das Deutsche Museum bietet jungen Forscherlnnen dazu reichlich Gelegenheit: Mehr als 40 verschiedene Ausstellungen und ein Kinderreich wollen erkundet sein, täglich gibt es spannende Vorführungen. Und immer laden Aktionen zum Mitmachen und Mitlachen, zum Lernen und Staunen ein – los, wirf deinen Motor an! Jeder große Wissenschaftler fängt einmal klein an: Im Kinderreich des Deutschen Museums können Kinder zwischen drei und acht Jahren



Viele, viele Klötze stehen parat und warten darauf, verbaut zu werden! Nach Lust und Laune entstehen riesige Bau(stein)werke. (Foto: Deutsches Museum)

spielerisch forschen. Chemische Experimente ausführen, physikalische Kräfte erfahren oder einmal am Computer chatten – hier darf alles ausprobiert werden. Ein großes Feuerwehrauto, auf dem nach Lust und Laune herumgeklettert werden kann, ist wohl für viele Kinder das absolute Highlight. Im Kinderreich gibt es aber noch sehr viel mehr zu entdecken:

Wasserwelt und Kraft

Mit einem fast zwei Meter hohen Wasserfall geht es spritzig los, von dort aus rauscht das kühle Nass durch einige Kanäle und Röhren in ein großes Becken. Kinder können dort Schleusen schließen oder öffnen, kleine Schiffe fahren lassen und dabei spielerisch erfahren: Wasser fließt nur bergab. Wasser erzeugt so viel Kraft, dass es Gegenstände bewegen kann. Und Wasser kann ganz schön schwer sein, wenn man es selbst tragen muss und kein Schöpfrad oder eine Archimedische Schraube zur Hand hat. Fine Archimedische Schraube? la, mit dieser kann man Wasser auf einen höheren Punkt "kurbeln". Wie das funktioniert. erfahrt ihr im Kinderreich. Im Anschluss an die Wasserwelt gibt es einiges zum Thema Kraft zu entdecken: Dort können Kinder ausprobieren, wie Flaschenzüge und Tretmühlen funktionieren. Besonders beliebt ist das riesige Laufrad, in dem experimentierfreudige Kids ihre Runden drehen dürfen.

Feuerwehr und Schiff

In einem echten Feuerwehrauto, mit dem Feuerwehrleute schon so manchen Brand gelöscht haben, können sich die Kinder hinters Lenkrad setzen, Schläuche ausfahren und an Rädern drehen. Ein echter Feuerwehrhelm darf dabei natürlich nicht fehlen. Wem die Feuerwehr etwas zu heiß ist, der fühlt sich vielleicht bei der Vorstellung einer kühlen Meeresbrise wohler. Deck, Maschinenraum, Leitstand, Kombüse – auf dem alten Seenotkreuzer "Theodor Heuss" kann alles ganz genau unter die Lupe genommen werden.

Bauklötze, Computer und Studienlabor Für kleine Architekten gibt es eine Ecke, wo sie mit bunten Bauklötzen moderne Paläste bauen dürfen, während junge Computer-Profis an den Geräten schreiben, malen, rechnen oder chatten können. An anderen Computern kann man Autos entwerfen, Puzzle spielen, Fotos machen und bearbeiten oder sogar Musik machen. Im Studienlabor sind kleine Chemiker in weißen Kitteln am Werk – unter Aufsicht experimentieren sie mit bunten Flüssigkeiten oder sehen zu, wie die erwachsenen Profis tolle Effekte vorführen.

Weitere Angebote

Das Deutsche Museum bietet auch spezielle Führungen für Kindergruppen an. Diese gibt es nicht nur im Deutschen Museum auf der Museumsinsel, sondern auch in der Flugwerft Schleißheim und im Verkehrszentrum auf der Theresienhöhe. Wer das Museum lieber mit seinen Eltern kennenlernen will, erhält im Kinderreich die Bunte-Touren-Broschüren, die in die einzelnen Ausstellungsbereiche führen. Und wer will, darf im Deutschen Museum sogar seinen Geburtstag feiern.

Nähere Infos gibt es unter www.deutsches-museum.de (Öffnungszeiten Kinderreich: 9.00 – 16.30 Uhr, Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche 3,00 Euro, Erwachsene 8,50).

Kinder- und Jugendmuseum

Anfassen erlaubt, heißt es im Kinder- und Jugendmuseum München, das im nördlichen Seitenflügel des Hauptbahnhofs zu Hause ist. Seit 1990 werden hier interaktive Ausstellungen, Workshops, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche ab vier Jahren und Fortbildungsmöglichkeiten für Erwachsene angeboten.

Das Kinder- und Jugendmuseum ist der ideale Ort für die gesamte Familie, um zu entdecken und zu spielen. Denn hier ist erlaubt, was in anderen Museen meistens verboten ist: alles darf ertastet, ausprobiert oder sogar erklettert werden. Auf diese Weise sollen Kinder und Jugendliche die Welt der unterschiedlichen Wissensgebiete wahrhaft erfahren und erleben. Dafür verknüpft das Museum Wissenschaft und Spiel, Kunst und Natur, Kultur und Technik immer wieder neu. Denn hier steht neben dem Staunen auch das praktische Aneignen von Wissen im Fokus.

Ausstellungen: Museum zum Anfassen "Hands on – minds on!" lautet das Museumsmotto. Es geht um Lernen und Erfahren mit allen Sinnen, aber vor allem mit Kopf, Herz und Hand. Dafür werden pro Jahr ein bis zwei Ausstellungen veranstaltet. Experimentieren und Probieren hat dabei oberste Priorität. In den letzten Jahren fanden hier spannende Ausstellungen wie "Dunkelerlebnis" oder "Vom Krach zum Bach" statt. Dazu entwickelt das Museum regelmäßig begleitende Rahmenprogramme, Kreativwerkstätten und Aktivitäten für Erwachsene.

Ausführliche Infos findet man unter www.kindermuseum-muenchen.de (Öffnungszeiten: Di – Fr 14.00 – 17.00 Uhr / Wochenende, Feiertag oder Ferien 10.00 – 17.00 Uhr / Montag immer geschlossen, Eintrittspreise: pro Person ab 4 Jahren 4,80 Euro).



Spenden-Überraschung

Neue Vorgaben, neue Spendenbescheinigungen seit 2014!

Knapp vor dem Jahreswechsel wurde vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) ein ausführliches BMF-Schreiben zu den neuen Mustern für Spendenvordrucke veröffentlicht. Nochmals hat man einige notwendige Angaben präzisiert, die auf einer für den Spendenabzug beim Spender notwendigen Spendenbescheinigung enthalten sein müssen. Gemeinnützige Vereine/Verbände, Stiftungen bis hin zu Städten und Kommunen als Körperschaften des öffentlichen Rechts sollten zeitnah darauf achten, dass nur noch die neuen, inhaltlich veränderten Vordrucke für die Spendenpraxis eingesetzt werden.

Dazu 9 Tipps für Ihre Spendenpraxis:

Spendentipp I

Informieren Sie vereinsintern sofort Ihren Schatzmeister/Rechner/Kassenwart, also unbedingt die Führungskräfte, die regelmäßig für die Spendenpraxis und Ausstellung der Spendenbescheinigungen zuständig und bevollmächtigt sind.

Spendentipp 2

Bei den neuen verbindlichen Mustern müssen unbedingt die vorgesehenen Textpassagen wortgenau übernommen werden, ohne Umformulierungen und etwaige Danksagungen oder Werbung. Nutzen kann man allenfalls die Rückseite des Vordrucks, auch für Fremdwerbung übrigens! Zulässig wären optische Hervorhebungen oder Einrahmungen, ebenso die Verwendung eines Briefpapiers mit einem Logo, Emblem oder sogar Wasserzeichen der gemeinnützigen Einrich-

Spendentipp 3

Man kann bei der Abfrage auch alle steuerbegünstigten Zwecke nennen, es bedarf daher zunächst keiner genauen Angabe, für welchen konkreten steuerbegünstigten Zweck die Spende erfolgt ist.

Spendentipp 4

Verlangt wird – wie bisher, dass der erhaltene Spendenbetrag sowohl in Ziffern als auch in Buchstaben benannt wird.

Spendentipp 5

Beim Einsatz der Sachspendenbescheinigung sind bei der Zuwendungshöhe der reine Wert wie auch die zusätzlich ausgewiesene Umsatzsteuer als Gesamtbetrag zu bescheinigen, wenn es um Sachspenden aus dem Betriebsvermögen des Spenders geht. Bei privaten Sachspenden ist der gemeine Wert maßgebend, wobei auf nachprüfbare Unterlagen zu achten wäre, also Nachweis über Kaufbeleg – bei älteren Rechnungen dann unter Abzug der zeitlich eingetretenen Absetzung für Abnutzung. Die Unterlagen zur Werteinschätzung müssen zudem mit einer Kopie der Spendenbescheinigung zur Buchführung genommen werden.

Spendentipp 6

Wichtig: Auf jeder Geldzuwendungsbestätigung muss genau angegeben werden, ob es sich bei dem Spendenbetrag um den Verzicht von Aufwendungen handelt oder nicht. Die Aufwandsverzichtsspende ist daher nach wie vor zulässig! Bei der Zeile im Vordruck nach den Wertangaben muss also dann ja oder nein unbedingt angekreuzt werden.

Spendentipp 7

Durch das Ehrenamtsstärkungsgesetz vom 21.3.2013 wurden die gesetzlichen Vorgaben für die Feststellung des Gemeinnützigkeitsstatus neu gefasst (§ 60a AO). Das Verfahren mit Erteilung einer sog. vorläufigen Bescheinigung, etwa bei Neugründungen, ist entfallen. Nunmehr wird gegen rechtsmittelfähigen Bescheid die Gemeinnützigkeit nach den Satzungsvorgaben vom Finanzamt festgestellt. Es muss daher in den neuen Spendenvordrucken genau mit FinanzamtsSteuernummer, Ausstellungsdatum, etc. angegeben werden, ob man als neuer Verein zunächst nur vorläufig erst nach bisherigem Recht anerkannt ist, wobei auch diese vorläufigen Bescheinigungen, wenn ausgestellt, weiterhin im zeitlichen Rahmen wirksam bleiben. Das BMF-Schreiben enthält genaue wörtliche Angaben, was, abhängig vom jeweiligen Nutzer des Vordrucks, zum Gemeinnützigkeitsstatus in der Spendenbescheinigung angegeben werden muss.

Für Vereine/Verbände nach Neugründung gilt somit folgender Text in diesen bisherigen

"Wir sind wegen Förderung (Angabe des begünstigten Zwecks/der begünstigten Zwecke) durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamts (Name), St-Nr. (Angabe) vom (Datum) ab (Datum) als steuerbegünstigten Zwecken dienend anerkannt."

Spendentipp 8

Auf jeder Spendenbescheinigung muss sich am unteren Ende wie bisher der Hinweis zu den haftungsrechtlichen Folgen wiederfinden. Auch diese Textvorgaben müssen genau wörtlich berücksichtigt werden.

Spendentipp 9

Schützen Sie unbedingt mit der Verwendung der neuen Vordrucke auch damit Ihre Spender, um zu vermeiden, dass es bei späterer Vorlage der ausgestellten Spendenbescheinigungen Beanstandungen durch das Finanzamt bei Abgabe der Steuererklärung gibt!

Das BMF hat mit einem Anlageverzeichnis 18 neue Muster an Spendenvordrucken herausgegeben, wobei für gemeinnützige Vereine/Verbände im Regelfall zunächst die beiden neuen Muster für Geld- und Sachspendenbescheinigungen (die Muster 3 und 4 des BMF) ausreichen dürften.

Muster der Spendenbescheinigung zu Geldspenden/Mitgliedsbeiträgen und Sachspenden finden Sie als ausfüllbares Muster-PDF unter: www.verein-aktuell.de!

Quelle: BMF, Schreiben v. 7.11.2013, IV C4-S 2223/07/0018:005, Dok. 2013/0239390, zur Veröffentlichung im Bundessteuerblatt vorgese-

Impressum

Heft III4 - erschienen im März 2014

Verleger:

Münchner Sportjugend im BLSV Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München Tel. 089 157 02-206, Fax 089 157 02-204 E-Mail info@msj.de, Internet www.msj.de

Verantwortlich: Florian Sachs **Redaktion:** Stefanie Tsapanis

Layout: Maz 4 Werbung, Unterschleißheim **Druck:** Pröll Druck und Verlag GmbH & Co. KG, Augsburg

Auflage: 4.000 Exemplare

Abonnementspreis:

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Heft 2/2014:

Redaktionsschluss: 09.05.2014 Erscheinungstermin: 13.06.2014

gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt München

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier



8. Münchner Freiwilligenmesse

Ansturm übertraf alle Erwartungen

Besucherrekord, sehr gut organisiert, eine erfolgreiche Veranstaltung – gerne wieder. So könnte man das Ergebnis der 8. Münchner Freiwilligenmesse im Gasteig treffend zusammenfassen.

Bereits im Vorfeld lief die Organisation reibungslos, angefangen bei verschiedenen Vortreffen, bei denen die organisatorischen Details besprochen wurden, bis hin zur Organisation vor Ort.



8:30 Uhr: Bereits im Eingangsbereich wird man von freundlichen HelferInnen empfangen und eingewiesen. Der Standplan ist übersichtlich und gut strukturiert, so dass man nicht lange suchen muss. Klein, aber fein ausgestattet, gestalten die Einrichtungen ihre ca. 2x2m großen Stände. Pünktlich bis ca. 9:30 Uhr sind nahezu alle Stände aufgebaut und eingerichtet. Der erste Besucheransturm lässt auch nicht lange auf sich warten. Dynamisch und freundlich warten wir mit MSJ-Luftballons, Flyern, Plakaten u. v. m. gespannt auf die Eröffnung. In diesem Jahr ist die MSJ sogar nicht der einzige sportliche Vertreter, direkt neben uns waren passend die Jungs und Mädels vom Rollstuhlbasketball als Sportverband vertre-

10:00 Uhr: Und los geht's. Innerhalb weniger Minuten füllt sich der Gasteig mit hunderten engagementwilligen Personen. Für Langeweile bleibt keine Zeit. Schnell ist klar: Der Ansturm übertrifft auch in diesem Jahr die Erwartungen. Die ersten Gespräche mit potenziellen Ehrenamtlichen sind schnell aufgenommen und unsere Freiwilligenliste füllt sich.

Vom Teeny bis hin zum sportlichen Rentner ist alles dabei und engagieren will sich jeder. Und auch die MSJ hat für jeden etwas im Gepäck. Für die Jüngeren ist ein Engagement in unserem Juniorteam ein möglicher erster Einstieg, die Erfahrenen können sich direkt als Betreuer für Freizeiten, Helfer bei Veranstaltungen oder sogar bis hin zu gewählten ehrenamtlichen Positionen im Sport/in Sportorganisationen informieren oder auch über die seit einigen Jahren stark im kommenden Bundesfreiwilligendienste (z. B. im Sport). Sofern gewünscht werden die Kontaktdaten, Ehrenamtserfahrung und Interessen aufgenommen, um mögliche Einsatzbereiche zu klären und in Kontakt zu bleiben.

13:00 Uhr: Halbzeit und Schichtwechsel. Die Zeit vergeht schnell, da sich häufig Gesprächsgelegenheiten ergeben. Die Anzahl der Besucher ebbt nicht ab, im Gegenteil, teils ist ein Durchkommen fast unmöglich und der Gasteig musste sogar zeitweise aufgrund der Besuchermassen den Einlass sperren. Für Entspannung sorgt in der Zwischenzeit ein kostenfreies Massageangebot wie bereits im letzten Jahr, zur vollsten Zufriedenheit der Gäste und Aussteller.

16:00 Uhr: Kein Erbarmen. Man könnte meinen, nach 6 Stunden Freiwilligenmesse hätten sich die meisten inzwischen informiert. Weit gefehlt. Auch gegen Ende (17:00 Uhr) der Veranstaltung ist kein spürbarer Einbruch der Besucherzahlen zu erkennen und weiter geht's mit interessanten Gesprächen zu Münchner

Sportangeboten, Engagementmöglichkeiten und vielem Mehr.

17:00 Uhr: Ende. Noch immer sind hunderte Engagementwillige vor Ort, die Veranstaltung findet nun allerdings offiziell ihr Ende.

Theke abbauen, Beachflag einpacken, Give-aways verstauen, Müll entsorgen und ganz wichtig: Interessentenliste nicht vergessen und ab geht's nach Hause.

Fazit: Viele neue Kontakte mit Engagementwunsch, noch deutlich mehr Gspräche und noch viel mehr Give-aways zeigen: Auch im Sport wird Engagement weiter groß geschrieben. Einzig der Altersquerschnitt lag wie bereits im letzten Jahr im Bereich 40+. Deswegen auch ein Aufruf an die Jüngeren: Wer sich engagieren will, findet auf der Münchner Freiwilligenmesse tolle Möglichkeiten. Vielleicht ist dies auch für andere (sportliche) Einrichtungen eine Möglichkeit, neue Helferlnnen zu finden.

Uns hat es viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen, auch beim nächsten Mal viele neue Leute kennen zu lernen – vielleicht schaffen wir es, auch mehr "Jüngere" hierfür zu aktivieren.

Bis zum nächsten Mal

Eure MSJ – in Vertretung auf der Messe Martina Hösch, Tobias Hösch, Michaela Regele, Florian Sachs (Vorstandsmitglieder MSJ), Christina Schimann (Sportfreunde Harteck e.V.)

MSJ mit neuem **Vorstandsmitglied**

Im November 2013 wurde Michaela Regele kommissarisch in den Vorstand der Münchner



Sportjugend berufen. Sie zeichnet für das Ressort "Jugendringsarbeit" verantwortlich.

"Hallo, mein Name ist Michaela Regele. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Augsburg, bis mich das Studium der Politikwissenschaften nach München verschlagen hat. Meine sportlichen Wurzeln liegen in der Leichtathletik. Mein Engagement in der Sportjugend habe ich mit 18 Jahren als Jugendsprecherin begonnen. Zwischen 2008 und 2012 gehörte ich der Verbandsjugendleitung an. Dort hatte ich auch intensiven Kontakt mit dem Bayerischen Jugendring, denn ich war in den Hauptausschuss delegiert. Die Jugendringsarbeit wird mich nun auch in der Münchner Sportjugend weiter beschäftigen. Ich vertrete die MSJ im Jugendverbandsauschuss. Dabei ist mir ein gutes Miteinander der Verbände wichtig.'



Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen **JugendleiterInnen**

Interessant, informativ - oder schlichtweg einfach nur schön

Vom 22. bis 26. lanuar 2014 fand die Winterausgabe der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen JugendleiterInnen (AEI) im niederbayerischen Bernried statt – dieses Jahr zum 34. Mal. Die Lehrgangsleiter Alexandra Backs und Daniel Kästner konnten am Mittwochvormittag im Sporthotel "Bernrieder Hof" mehr als vierzig entspannte TeilnehmerInnen begrüßen – da die Anreise diesmal nicht durch Schneefall beeinträchtigt war. Zwischen den regelmäßigen Teilnehmern unserer Veranstaltung und den Bernrieder Gemeindeoberen hat sich in den langen Jahren ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt, so dass wir deren baldiges Ausscheiden aus ihren Ämtern sehr bedauern. Als Ausdruck dieser guten Beziehung ließ es sich der erste Bürgermeister Eugen Gegenfurtner nicht nehmen, uns mit einem Doppeldeckerbus zu einer Besichtigungstour abholen zu lassen. Ziel war die im Jahr 1889 von einem Wolfgang Pfeffer gegründete "Erste Dampfbierbrauerei Zwiesel". Der Blick hinter die Kulissen, das heißt der Einblick in die Vorgänge in Sudhaus, Gärkeller und Abfüllung, war nicht nur für den geneigten Bierfreund äußerst interessant. Wir können einen Besuch dieser Erlebnisbrauerei durchaus empfehlen.

Der nächste Tag begann mit ausgedehntem Frühsport. Im Anschluss referierte Christian Gürster aus Deggendorf, seines Zeichens Rettungsassistent des Bayerischen Roten Kreuzes und 2. Kommandant der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr über Erste Hilfe und Unfallprävention in der Kinder- und Jugendarbeit auf dem Sportplatz. Es entwickelte sich dann eine informative Frage- und Antwortstunde, was die Zeitlosigkeit dieses Themas belegt.

Am Nachmittag drehte sich alles um die Frage: Kann man mit Motivation engagiert in die Zukunft blicken? Motivationscoach Ralf Blodig zeigte uns - ja, das funktioniert. Auf eindrucksvolle Weise verdeutlichte er uns, wie jeder von uns sowohl im privaten Alltag als auch im Sportverein eine dauerhafte Motivation gewinnen kann. Mit kleinen Rollenspielen heizte er die Teilnehmer richtiggehend an und bewies dadurch, dass es vor allem der Spaß in der Gruppe ist, der zum Ziel führt. Lange wurde noch nach Beendigung seines Vortrags darüber diskutiert und philosophiert. Am Schluss stand die Erkenntnis: Sich im Sportverein einzubringen, ein Ehrenamt auszuüben und dies auch anderen näherzubringen, ist weder Kärrnerarbeit noch Kunst, sondern Spaß.

Der Abend wurde eingeläutet mit unserem traditionellen Kegelturnier. Unser stets unter-



stützender, verlässlicher Maßnahmenhelfer Ferdinand Stern kreierte und besorgte dafür eigens einen Kegelwanderpokal für den besten Spieler/bestes Team. Herzlichen Glückwunsch nochmals an meinen lieben Stellvertreter und MSJ-Kollegen Daniel Kästner für den 1. Platz bester Spieler/bestes Team!

Der dritte Tag stand im Zeichen verwaltungstechnischer Themen, doch dass dies keineswegs dröge sein muss, veranschaulichten die Berichterstatter. Unser MSJ-Jugendsekretär Hans Radspieler hielt einen interessanten Vortrag über die geänderten Förderrichtlinien zum 1.1.2014. Die spürbare Konzentration im Schulungsraum bewies die Resonanz im Publikum, das sich jedes Jahr mit den Neuerungen auseinandersetzen muss. Die aktuellen Modifikationen wurden im Detail besprochen und anhand von Fallbeispielen verdeutlicht. Hans, du bist mit deinen gewinnbringenden Informationen in Bernried eine wichtige Institution geworden und jedes Jahr herzlich willkommen.

Friedrich Reisinger, Verbandsanwalt des BFV, führte durch den Nachmittag. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in einigen großen Vereinen referierte er brillant über die kleinen und großen Wehwehchen, die jeder der Teilnehmer aus seinen eigenen Vereinen kennt. Drei Themen standen dabei im Vordergrund: der Dauerbrenner Pass- und Spielrechtswesen, das Dauerproblem Fairness zwischen den Vereinen und ein großes, wichtiges politisches Thema: Rassismus, das man in seiner Präsentation durchaus als rhetorisches Highlight einstufen darf. Kein Wunder und ein großes Verdienst des Vortragenden, dass nach dem Ende des Referats noch lange weiterdiskutiert wurde.

Der Tag mündete in einem Gemeinschaftsabend mit den Bürgermeistern Bernrieds und den Fußballern des SV Bernried, an deren Spitze Präsident Christian Esterbauer steht. Bei diesem Anlass wurde dem Bernrieder Triumvirat ein Präsent mit Logo der MSJ aus Glas überreicht. Die Geselligkeit führte zu vie-

len weiteren Freundschaften unter den Vereinen, sichtbares Zeichen dafür sind vereinbarte Freundschaftsspiele und gegenseitige Turniereinladungen. Welch befriedigendes Ergebnis nach einem Nachmittag unter anderem zum Thema (fehlende) Fairness!

Nach der Theorie folgt die Praxis. Gemäß diesem Motto gestalteten zwei Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes, Bernhard Ließ (Vorsitzender GFT Niederbayern) und Ernst Flack, einen weiteren informativen Tag für alle Teilnehmer. Ihnen wurden zunächst die Vorteile des für die Vereine kostenlosen DFB-Mobils aufgezeigt und dann Informationen zur Organisation und zum entwicklungsgerechten Trainieren von D-/C-Jugendlichen mitgegeben. Training und Wissen online mit all seinen Vorteilen, Demo-Trainings in der Halle sowie Koordinationsübungen mit und ohne Ball waren nur einige Eckpfeiler der Ausführungen.

Und zum Schluss wurde noch ein besonders erfreulicher Aspekt angesprochen: nämlich dass der Mädchenfußball voll im Trend liegt! Eine Zahl zur Demonstration: 138 %. Um so viel sind die Mädchenzugänge in den letzten fünf Jahren in den Vereinen gestiegen! Um den Trend nicht zu verpassen, sei es allen Vereinen ans Herz gelegt, für den weiblichen Nachwuchs Schnuppertrainings oder sogar einen speziellen "Mädchentag" anzubieten.

Jede Winter-AEJ war bisher auf seine eigene Weise interessant, informativ oder auch, auf der rein menschlichen Betrachtungsebene, schlichtweg schön. Die diesjährige Zusammenkunft hatte aber einen ganz besonderen Zauber. Es fand sich eine extrem gute Truppe aus neuen, jungen, aber auch altbekannten, älteren Teilnehmern zusammen, die sich verstanden, mit guten Dialogen die Tage bereicherten und sich gegenseitig ausgetauscht

Kann man das 2015 toppen? Wir wollen es hoffen, aber jedenfalls versuchen.

Alexandra Backs Ressort Öffentlichkeitsarbeit/Presse



M-Wasser für junge M-Sportler

SWM verlosen M-Wasserbars an Münchner Sportvereine

Das Münchner Trinkwasser gehört zu den besten in Europa. Davon können sich ab sofort auch die jungen Sportlerinnen und Sportler des TSV München Ost in ihrem Vereinsheim in der Sieboldstr. 4 überzeugen. Denn hier haben Dieter Reiter, Referent für Arbeit und Wirtschaft, und Erna-Maria Trixl, SWM Vertriebsgeschäftsführerin, im Januar die erste SWM Wasserschankanlage an einen Münchner Sportverein übergeben.

Die SWM erweitern damit ihr Projekt "M-Wasserbars für Münchner Schulen", in dessen Rahmen in den vergangenen sieben Jahren 72 städtische und staatliche Grundund Weiterführende Schulen mit den Schankanlagen ausgestattet worden sind. Auf Anregung des SWM Betreuungsreferenten Dieter Reiter haben die SWM dieses erfolgreiche Projekt nun auf den Bereich der Jugendsportarbeit ausgeweitet. Als Partner konnten sie die Münchner Sportjugend im Bayerischen Landes-Sportverband gewinnen. Unter den teilnehmenden Vereinen haben die SWM zunächst 10 moderne Trinkwasserschankanlagen ausgelost.

Neben dem TSV München-Ost e.V. erhalten zunächst folgende Vereine eine M-Wasserbar:

- EHC München e.V.
- ESV München e.V.
- FT München-Gern
- TS Jahn e.V.
- TSV Maccabi e.V.
- Münchner Ruder Club von 1880
- PSV München
- TSV Solln
- SVN München e.V.



Die jungen SportlerInnen des TSV München Ost probierten mit ihrem 1. Vorsitzenden, Uli Hesse (re.hi.), die M-Wasserbar aus, die ihnen von den SWM in Vertretung durch Erna-Maria Trixl und vom Initiator der Aktion, Dieter Reiter, übergeben wurde. (Fata: SWM)

Im Rahmen des Übergabetermins überreichte Erna-Maria Trixl zwei der übrigen Gewinnervereine (SVN München und TS Jahn) symbolisch ihre Anlagen in Form von Wassersprudlern. Ziel des Projekts ist, bei den Kindern und Jugendlichen den täglichen Genuss frischen Trinkwassers zu fördern und zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Dieses veränderte Verhalten trägt wesentlich zur gesunden und kalorienbewussten Ernährung bei.

 $\mathsf{Quelle} : \mathsf{SWM}$

Praktikum bei der MSJDie MSJ bedankt sich bei



... Annika Steiner, die ihr praktisches Studiensemester im Winter 2013/14 im Rahmen des Studiengangs Gesundheitsmanagement am Campus M21 in der Geschäftsstelle der Münchner Sportjugend absolviert.

Liebe Annika, herzlichen Dank für deine tatkräftige Unterstützung und dein großes Engagement! Für die verbleibende Zeit bei der MSJ wünschen wir dir weiterhin viel Freude...

JuMiLo - Junge Migranten als Lotsen

Wo kann ich mich im Sport engagieren? Wie funktioniert das Vereinswesen in Deutschland? Welche Sportangebote gibt es in München überhaupt?

Diese und noch viele weitere Fragen wurden am 8. Januar im Rahmen einer Informationsveranstaltung bei einem Treffen des JuMiLo-Teams mit der Münchner Sportjugend geklärt. JuMiLo – das heißt "junge Migrantlnnen als Lotsen" und ist ein Projekt von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und andere Jugendliche und junge Erwachsene, meist mit Migrationshintergrund, auf ihrem Weg in das Ehrenamt begleiten

wollen. Einmal im Jahr lädt das JuMiLo-Team deshalb Vertreter aus verschiedenen Bereichen ein, um sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren – dieses Jahr galt ihr Interesse dem Sport. Neben den verschiedenen Möglichkeiten, sich z. B. bei einzelnen Sportveranstaltungen oder dauerhaft in einem Sportverein zu engagieren, wurde den Jugendlichen auch die Vereins- und Verbandsstruktur des Sports in Deutschland und im Speziellen in München und Bayern, die es in dieser Form in anderen Ländern nicht gibt, nähergebracht. Ebenfalls wurden die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, wie Jugendleiterlehrgänge, Übungsleiterschulungen, vorgestellt. Nähere Infos gibt es unter

www.invia-muenchen.de (-> Migration).

Bewusstsein für das Wörtchen "Nein" entwickeln

Erfolgreiche Kooperation zwischen TSV Großhadern und der Guardini-Grundschule geht ins dritte Jahre

Ein tolles Sportprojekt zwischen Trainern des TSV Großhadern und der Guardini-Grundschule wird nun im dritten Jahr in Folge fortgesetzt. Ausgebildete Übungsleiter haben dabei ihre Sportart in der Schule nicht nur vorgestellt, sondern haben jeweils über ein ganzes Schuljahr "wechselnden Sport am Nachmittag" gegeben. Aikido-Kinder- und Jugendtrainerin Christiane Weber berichtet über das Projekt. Die Fragen hat 2. Aikido-Vorstand Bodo-Klaus Eidmann gestellt.

Frage: Wie kam es eigentlich zu Aikido an der Guardinischule?

Christiane Weber: Vor drei Jahren haben wir TSV Großhadern-Trainer bei der Guardini-Grundschule angefragt, ob es nicht Interesse zum Beispiel an Aikido gebe - diese Art des Budo eignet sich ganz wunderbar für einen Projekttag, eine Themenwoche oder für eine Vorführung. Themen wie Aufmerksamkeit, Disziplin und Angriff/Aggressionen sind für Kinder und Jugendliche ja wichtige Themen. Die Rektorin der Guardini-Grundschule meldete sich kurz darauf und hat uns nicht nur für einen Tag, sondern gleich für ein ganzes Schuljahr angeheuert. Mit Jugendleiter Andreas lanka haben wir das Konzept des "wechselnden Sports am Nachmittag" entwickelt. Mehrere Abteilungen des TSV Großhadern haben im Ganztagesprogramm eine Klasse betreut. Mittlerweile sind daraus zwei Klassen geworden.

Frage: Wie haben die Kinder das Projekt angenommen?

Christiane Weber: Sehr gut! Wir Trainer vom Großhadern sind ausgebildete Übungsleiter des BLSV und wissen, wie man Sport, Spaß und Pädagogik geschickt verbindet. Im normalen Schulalltag der Grundschulen ist Sport nur ein kleiner Teil des Ganzen, deshalb wurde unsere Initiative mit einem zusätzlichen Angebot begeistert aufgenommen. Die Kinder sind mit Herz und Seele dabei.

Frage: Was konnten die Kinder aus dem Aikido-Projekt für sich "mitnehmen" – gab es Rückmeldungen?

Christiane Weber: Vor ein paar Wochen saßen wir in der Runde zusammen und die Kinder meinten mit großer Überzeugung: "Ich kann ja jetzt Aikido und mich selbst verteidigen." Dem stimme ich so zwar nicht ganz zu, denn ein paar Unterrichtsstunden reichen nicht aus, um in einer tatsächlichen Konfliktsituation richtig zu reagieren. Zumindest hat unser Unterricht bewirkt, dass die Kinder selbstbewusst auftreten, ein Bewusstsein für das Wörtchen "Nein" entwickelt haben und körperlich Abstand halten können. Themen, die mir sehr wichtig sind.



Frage: Wie haben die Lehrer das Projekt unterstützt?

Christiane Weber: Ganz toll! Wir befinden uns in einem engen Dialog. Die Lehrer stellen uns vor, reden mit den Kindern und bieten ihre Unterstützung an.

Frage: Wie geht es mit Aikido an der Guardini-Grundschule weiter?

Christiane Weber: Bis zu den Sommerferien betreuen wir zwei Klassen. Wir sind ein fester Bestandteil der Ganztagesklasse geworden. Einige Mütter haben mir erzählt, dass sie ihr Kind aus diesem Grund in der Ganztagesklasse angemeldet haben, weil hier zusätzlich Sport Eingang findet – als guter Ausgleich zum Schulalltag.

Frage: An welcher Stelle wäre

Unterstützung notwendig – bzw. was kann man besser machen?

Christiane Weber: Wie überall fehlt es manchmal an geeigneten Hilfsmitteln. Die Rektorin, Frau Stingl, hat für uns extra neue Matten bestellt, auf denen wir trainieren können. Aber die Gesamtfläche ist für eine Gruppe ab 12 Kindern zu klein. Die Situation an einer Grundschule ist anders als zum Beispiel in der Budohalle des TSV Großhadern an der Heiglhofstraße 25. Grundsätzlich wollen sich die Kinder gerne bewegen, bringen zwar anfangs noch nicht die Motivation und Disziplin mit, wie wir sie gewöhnt sind, aber es gibt durchaus Fortschritte. Dennoch gab es auch Situationen, in denen wir uns als normale Trainer überfordert sahen. Deswegen haben wir neulich die Zusammenarbeit mit dem Schulreferat gesucht, um bestimmte Konfliktpotenziale zwischen Trainer/Lehrer und der Gruppe zu beleuchten und nach Lösungen zu suchen. Alle haben mitgemacht - die Lehrer, die Mittagsbetreuung und wir Trainer. Das Projekt läuft noch, wir sind sehr gespannt, wie es weitergeht!

Der Einstieg in das Aikido-Training ist jederzeit möglich – Kinder ab 6 Jahren jeweils Montag, 15.30 bis 17 Uhr, und Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr, Kinder ab 8 Jahren Mittwoch von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Jugendliche ab 10 Jahren können Montag, 17 bis 18.30 Uhr "reinschnuppern". Weitere Infos beim Aikido-Vorstand unter Tel.: 089 / 89 89 24 24 oder unter www.aikido-in-muenchen.

DJK Sportbund München Ost hat endlich eine neue Heimat

Langes Warten hat sich gelohnt

Über 13 Jahre musste der DJK auf seine Sportanlage und das neue Vereinsheim warten. Bereits 2001 wurde die Sportanlage am Max-Reinhardt-Weg in Neuperlach dem Verein zugeteilt. Diverse Fehlplanungen von Seiten der zuständigen Behörden sowie Uneinigkeit über die Nutzungsrechte der Anlage verzögerten jahrelang den Bau bzw. Ausbau der vorhandenen Anlage.

Mehr als 12 Jahre mussten die Mannschaften der Abteilung Fußball in einem ehemaligen Kindergarten ihr Notquartier beziehen. Da ein solches Gebäude nicht für den Spielbetrieb geschaffen ist, verfiel dieses zusehends und viele der damals noch weit über 200 Mitglieder verließen die Abteilung über die

Im Jahr 2012 begann endlich der Bau des neuen Vereinsheims, nachdem sich einige Lokalpolitiker für den Verein einsetzten. Seit

diesem Jahr verfügt die Anlage nun über 2 große Rasenplätze, I Großfeld Kunstrasen, I Kleinfeld Kunstrasen, 2 Beachvolleyballfelder, I Basketballfeld, I kleinen Hartplatz, eine Tartanbahn über 100m sowie einen Kinderspielplatz. Im Neubau sind neben den großzügigen Umkleiden auch ein Gymnastikraum und eine Gaststätte untergebracht.

Ende letzten Jahres ist bereits die Abteilung Fußball mit ihrem Equipment in das neue Gebäude umgezogen und seit Mitte Januar läuft der Trainingsbetrieb in der neuen Heimat

Nun hoffen wir auf das positive Feedback der jungen Sportler aus unserer Umgebung, so dass bald wieder sehr viele Jugendliche unseren Verein verstärken werden und der DJK zu alter Größe zurückfindet.

DJK Sportbund, Sascha Böhm



Der BC Hellenen will ein Basketballfeld für die Kinder im rumänischen Bögöz bauen

Nach der Schule zum Training gehen, am Wochenende mit dem Basketballteam ein Turnier bestreiten? Was für viele Münchner Kinder selbstverständlich ist, bleibt für die jungen Menschen aus dem rumänischen Bögöz ein weit entfernter Traum.

"Die Kinder und Jugendlichen haben dort keine Möglichkeit, ihre Freizeit sportlich zu gestalten", erzählt Sandy Wieland vom Münchner Basketballclub Hellenen, die das Dorf im Osten Rumäniens seit Jahren besucht. Der Alltag sei geprägt von Alternativund Perspektivlosigkeit. Einen Sportplatz gibt es nicht, "selbst der Schulsport findet in einer alten umgebauten Scheune statt." Auch ein Jugendzentrum fehlt. Nach der Schule sind die Kinder sich selbst überlassen, sie zieht es auf die Straße.

Das möchte Sandy Wieland ändern – zusammen mit dem Münchner Basketballclub Hellenen. Im Juni fährt die Hellenen-Trainerin und -Spielerin mit zwölf Jugendspielern nach Bögöz. In einem einwöchigen Camp sollen die Münchner den Rumänen das Basketballspiel näherbringen und sie in den Grundzügen des Sports schulen. Im Gegenzug zeigen die Rumänen den Besuchern ihr Land und ihre Kultur. Am Ende wird ein gemeinsames

Abschlussturnier veranstaltet. "So bringt der Sport Kinder mit völlig unterschiedlichen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergründen zusammen," sagt Wieland.

Außerdem wollen sie und der BC Hellenen nach dem Basketballcamp etwas Bleibendes hinterlassen – und den Bau eines Basketballfeldes vor Ort anstoßen, um die Gründung eines Basketballteams zu ermöglichen: "So können wir den Kindern mehr als nur die Erinnerung an eine schöne Woche schenken. Wir geben ihnen die Möglichkeit, weiterhin Sport zu treiben, Basketball zu spielen, im Team Turniere zu bestreiten und so dem Alltagstrott zu entkommen." Gemeinsam mit anderen Vereinsmitgliedern hat sie die Initiative "Basketball Leben" gegründet, die sich um Spenden für das Feld bemüht. Denn ein Basketballplatz ist teuer: Fast 25.000 Euro kosten Fundament, Belag und Korbanlage. Die erste Etappe ist jedoch genommen: Fast 5.000 Euro wurden bereits gespendet.

Für die Planung kooperiert der BC Hellenen mit den Einwohnern von Bögöz. Seit zwölf Jahren verbindet eine enge Partnerschaft das rumänische Dorf und den Münchner Verein. Damals reiste Sandy Wieland zum ersten Mal ins Szeklerland, die von der ungarischen Minderheit Rumäniens besiedelte Region, in der das Dorf liegt. Fasziniert von der Schönheit der Gegend und der Gastfreundschaft der Menschen, lernte sie bald auch die Probleme des Landstrichs kennen: Armut, Perspektivlosigkeit, Langeweile. Daran änderte auch der Beitritt Rumäniens zur Europäischen Union 2007 wenig: Während Löhne und Einkommen nur langsam ansteigen, sind die Lebenshaltungskosten explodiert. Vor allem die ländliche Bevölkerung leidet unter der Armut. Viele von ihnen leben unter der Armutsgrenze, vor allem die Kinder sind betroffen.

Sandy Wieland ist sich sicher: "Mit einem Basketballfeld werden diese Probleme nicht gelöst – aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung und bietet vielen Kindern eine neue Perspektive."

Wie können Sie helfen?

Auf der Spendenplattform Betterplace können Sie das Projekt finanziell unterstützen. Der Link lautet www.betterplace.org/p16574. Auch Spenden wie Trikotsätze oder Bälle sind willkommen.

BC Hellenen Sandy Wieland

Nachwuchsprüfung bei der TSG München

Am 21.1. 2014 bewährte sich erneut das Schnürsenkel-System der Tanzsportgemeinschaft München (TSG München). Sieben Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren traten zur Prüfung im Rock "n' Roll an, und alle konnten die erste Stufe erklimmen oder mindestens eine Klasse vorrücken. Im Paartanz sieht das Konzept der TSG sechs Schnürsenkelklassen vor, bei den Solo-Dancing Kids fünf, jeweils von weiß bis gold. Der goldene Schnürsenkel wird feierlich auf dem Jahresabschlussball verliehen und bescheinigt dem Tänzer, dass er die Grundzüge des Rock "n" Roll souverän beherrscht und Auftrittsreife erreicht hat. Paare, bei denen beide Partner den goldenen Schnürsenkel ertanzt haben, können sich im Anschluss aussuchen, ob sie nun als Hobby- oder als Turnierpaar trainieren möchten.

Ganz so weit waren die sieben Januar-Prüflinge der TSG München allerdings noch nicht. Bei vier von ihnen, den Solo-Dancing-Kids Antonia, Henrike, Feli und Alexandra, ging es zunächst um den weißen Schnürsenkel. Hierfür mussten sie den Grundschritt mit einem erkennbaren Kick-Ball-Change zeigen, im Grundschritt laufen, eine halbe Drehung nach links und nach rechts tanzen und einen gleichmäßigen "Hampelmann" präsentieren.



Alle haben's geschafft: glückliche Tänzer/innen der TSG. (Foto: TSG München)

Obwohl die Taktgenauigkeit in den ersten beiden Klassen (weiß und gelb) noch nicht gewertet wird, waren die Leistungen der vier auch in dieser Hinsicht überzeugend. Die Tänzerinnen ließen sich dabei sichtlich vom rhythmischen Klatschen der Eltern und Trainer anspornen.

Der einzige männliche Kandidat, Luca, trat gleich zweimal an, zuerst für den gelben, dann für den orangefarbenen Schnürsenkel. Beide Male war Hanna seine Partnerin. In der ersten Prüfung wurde sie allerdings nicht gewertet, da sie den gelben Schnürsenkel schon hatte. Auch wenn es hohe Anforderungen an sie

stellt, sind die Wertungsrichter von diesem System überzeugt. "Die Kinder lugendlichen halten sich in ihrer Entwicklung ja selten an Terminpläne der Erwachsenen deshalb bieten wir denjenigen, bei denen wir besondere Fortschritte und eine hohe Motivation sehen, die Möglichkeit, zwei Klassen auf einmal zu machen", so Bettina Schropp, Trainerin der TSG. Das Schnürsenkelprinzip sei im Trainingsalltag eine große Verbesserung, gerade wenn es flexibel eingesetzt werde. So fällt es beispielsweise leichter, neue Tänzerinnen und Tänzer in die Gruppen zu integrieren und auf denselben Stand zu bringen. Und wenn ein Trainer kurzfristig einen anderen vertritt, kann er sich anhand der Schnürsenkel sofort ein Bild vom jeweiligen Können der Tänzer machen. Dass die Klassen dabei vom Alter der Kinder vollkommen unabhängig sind, demonstrierte in der Januar-Prüfung die jüngste Kandidatin, Lisa, auf eindrucksvolle Weise. Die Neunjährige ertanzte sich souverän den zweithöchsten, den roten Schnürsenkel.

Der Einstieg in den Rock "n' Roll oder auch den DiscoDance ist bei der TSG jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.tsg-muenchen.de.

TSG München, Constanze Geertz

Zusatzqualifikation Sozialarbeit "Störenfriede" in der Jugendgruppe - verstehen und integrieren

Fortbildungsangebot für alle Jugendverbände

Auch 2014 bietet die Münchner Sportjugend wieder ihre Schulungswochenenden "Zusatzqualifikation Sozialarbeit: Störenfriede in der Jugendgruppe, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche verstehen und integrieren" an. Wie gewohnt, führt die MSJ die Zusatzqualifikation in Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt und mit Unterstützung der Bezirksjugendleitung Oberbayern durch.

Eingeladen sind alle interessierten JugendbetreuerInnen, JugendleiterInnen und MitarbeiterInnen der Münchner Sportvereine, weiterer Vereine des BLSV-Bezirks Oberbayern sowie der Münchner Jugendverbände.

Die Teilnahme berechtigt zur Verlängerung der Jugendleitercard (Juleica) im Bereich München-Stadt sowie der Übungsleiterlizenzen-C Breitensport Kinder/Jugendliche und Erwachsene/Ältere, Turnen, Behindertensport, Geistig-Behindertensport, Rollstuhlsport und Radsport. Zudem erkennt der Bayerische Judo-Verband zehn Stunden auf die Fachübungsleiterfortbildung Judo/Breitensport an. Nähere Infos sind bei den Fachverbänden erhältlich.

Inhalte

- Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Erlebnis- und Spielpädagogik: "Spiele gegen Aggressionen", Entwicklung und Anpassung von Spielregeln, erlebnispädagogische Elemente
- Sinnvolle Grenzsetzung: Möglichkeiten zum Umgang mit Grenzüberschreitungen und Aggressionen, sinnvolle Beziehungsgestaltung (Umgang mit Nähe und Distanz, Macht und Autorität)
- Vernetzung/Vorstellung verschiedener sozialer Institutionen
- lugendgewalt: gesellschaftliche Aspekte/ persönliche Verantwortung, interkulturelle und geschlechtsspezifische Gesichtspunkte

Hier alle Termine für 2014 im Überblick

Schulung Nr. 1/2014: 29./30.03.2014, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr Schulung Nr. 2/2014: 28./29.06.2014, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr Schulung Nr. 3/2014: 22./23.11.2014, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort (für alle Lehrgänge)

Salesianer Don Boscos, St.-Wolfgangs-Platz 11, 81669 München

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro (inkl. Lehrgangsmaterialien und Mittagessen).

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Aus-/Weiterbildung → Zusatzqualifikation Sozialarbeit. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-229 oder E-Mail: zsa@msj.de.

Weitere Termine für Seminarabende und Fortbildungen 2014 findet man demnächst auf der Homepage unter www.msj.de.

Einladung zum Jugendleiterlehrgang

Wissenswertes von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zuschusswesen

Im Lehrgangsprogramm der MSJ stehen im Jahr 2014 noch zwei Fortbildungen zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica). Es werden wichtige Bereiche der Jugendarbeit im Sportverein angesprochen. Die Themen reichen von Aufsichtspflicht und Versicherungsfragen in der Jugendarbeit über konkrete Spielbeispiele und eine theoretische Einführung in die Pädagogik und Psychologie bis hin zum Zuschusswesen der Münchner Sportjugend für Maßnahmen der überfachlichen Jugendarbeit.

Eingeladen sind alle JugendbetreuerInnen, lugendleiterInnen und MitarbeiterInnen in den Münchner Vereinen. Die Teilnahme am Lehrgang berechtigt in Verbindung mit einer Ausbildung in Erster Hilfe und dem Nachweis über eine mindestens 20-stündige Praxisbegleitung im Sportverein (entsprechend den Juleica-Qualitätsstandards) zum Erwerb einer Jugendleitercard. Mit dieser Karte können bei der MSJ höhere Zuschüsse für die Betreuer beantragt werden. Außerdem gibt es einige Vergünstigungen für InhaberInnen der Juleica.

Termin und Ort

Juleica 2: 31.05./01.06.2014 Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro (inkl. Lehrgangsunterlagen und zwei Mittagessen).

Anmeldung und Information Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Aus-/Weiterbildung → Juleica-Lehrgang. Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: ausbildung@msj.de.

Weiterer Termin 2014

Juleica 3: 18./19.10.2014

Erste-Hilfe-Kurs

Die Münchner Sportjugend bietet in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. in 2014 noch zwei Erste-Hilfe-Kurse an. Für Übungs- und JugendleiterInnen, die nicht im Rahmen der Juleica-Ausbildung am Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, wird eine Bestätigung des jeweiligen Vereins über die Tätigkeit in der Jugendarbeit benötigt.

Termin und Ort

Erste-Hilfe-Kurs 2: 24./25.05.2014 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr Malteserhaus, Streitfeldstr. 1, 81673 München

Kosten

Für Mitarbeiter der Sportvereine im BLSV, die als Übungs- bzw. Trainingsleiter tätig sind oder dafür ausgebildet werden, können die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs durch die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) übernommen werden. Deshalb ist eine Bestätigung des jeweiligen Vereins über die Tätigkeit in der Jugendarbeit erforderlich.

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Aus-/Weiterbildung → Erste-Hilfe-Kurs. TeilnehmerInnen des Jugendleiterlehrgangs werden bei der Anmeldung zum Erste-Hilfe-Kurs bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-

Weiterer Termin 2014

Erste-Hilfe-Kurs 3: 25./26.10.2014

206 oder E-Mail: ausbildung@msj.de.

Einladung zum Infoabend

Zuschüsse für überfachliche Jugendarbeit

Die Münchner Sportjugend veranstaltet in 2014 aufgrund der neuen Förderrichtlinien seit 01.01. noch zwei Informationsabende zum Thema "Förderung der überfachlichen Jugendarbeit in Münchner Sportvereinen". Anhand von Beispielen erläutert Hans Radspieler, Jugendsekretär der Münchner Sportjugend, die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten, wie etwa Aktivitätenförderung und überfachliche Anschaffungen. Anregungen und Fragen der TeilnehmerInnen werden diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an alle VereinsjugendleiterInnen. Besonders herzlich sind die "Neueinsteiger" in der überfachlichen Jugendarbeit im Sport eingeladen.

Termine und Ort

Infoabend 2/2014: 27.05.2014 Infoabend 3/2014: 17.07.2014 jeweils 18.30 bis ca. 21.30 Uhr Haus des Sports, Raum 207, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Aus-/Weiterbildung → Seminarabende. Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: ausbildung@msj.de.



Jugendbildungsmaßnahme der MSI

Erlebnisferien im Waldpark Grünheide

Die Münchner Sportjugend veranstaltet auch in diesem Jahr in den Sommerferien eine Erlebnisfreizeit für Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren. Die Jugendbildungsmaßnahme findet in der Sportferienanlage Waldpark Grünheide im Vogtland (Sachsen) statt. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Sport und Action. Verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung, etwa zu Badeseen und Attraktionen, wie der Sommerrodelbahn oder dem Planetarium, garantieren zwei abwechslungsreiche und interessante Wochen. Daneben werden die unterschiedlichsten Sportarten ausprobiert. Am Abend sind verschiedene Disko- und Showveranstaltungen im Angebot.

Termin

Montag, 04.08., bis Sonntag, 17.08.2014

Teilnehmer

60 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren

Kosten

315 Euro – inklusive Busfahrt, Vollpension und Betreuung. Bei Geschwistern zahlen das zweite und jedes weitere Kind 240 Euro. Die volle TN-Gebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten

München-Pass-Inhaber erhalten bis zu 75% Nachlass auf die volle TN-Gebühr. Voraussetzung ist die Vorlage (spät. am Infoabend) eines zum Zeitpunkt der Maßnahme gültigen München-Passes.

Anmeldeschluss: | 6.07.20 | 4



Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Ferienfreizeiten → Grünheide. Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: ferien@msj.de.

Jugendfreizeit am Plattensee / Ungarn

Die MSJ veranstaltet 2014 in den Sommerferien wieder ihre Jugendfreizeit nach Ungarn, speziell für (ehemalige) Grünheideund Inzell-Teilnehmer und interessierte Jugendliche, die die MSJ kennenlernen wollen. Geplant ist eine neuntägige Fahrt nach Vonyarcvashegy am Nordufer des Plattensees.

Die Lage unserer Unterkunft – nur wenige Meter vom Strandbad entfernt – nutzen wir, um während des Aufenthalts jeweils vormittags das Windsurfen zu erlernen. Alternativ kann auch ein Segelkurs belegt werden. Neben der Nutzung der Möglichkeiten vor Ort (z. B. Fußball, Beach-Volleyball, Wasserskianlage etc.) werden wir gemeinsam auch Ausflüge in die Umgebung des Balaton sowie evtl. in eine der erreichbaren Großstädte planen. Hier haben wir die Auswahl zwischen dem Keszthelyer Gebirge, Städten und Burgen und vielem mehr. Die zahlreichen Alternativen garantieren abwechslungsreiche und interessante Tage.





Termin

Dienstag, 19.08., bis Donnerstag, 28.08.2014

Teilnehmer

15 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren

Kosten

320 Euro – inklusive Busfahrt, Halbpension (mit Möglichkeit für Mittagssnack) auf Selbstversorgerbasis, Betreuung, Surfkurs oder Segelkurs. Bei Geschwistern zahlen das zweite und jedes weitere Kind 240 Euro. Auf Anfrage bei der MSJ sind Ermäßigungen für München-Pass-Inhaber möglich. Die volle TN-Gebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Anmeldeschluss: 04.08.2014

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter www.msj.de → Ferienfreizeiten → Ungarn.

Weitere Informationen unter Tel.: 089 15702-206 oder E-Mail: ferien@msj.de.





Wussten Sie schon, ...

dass die aktuelle Auflage des Münchner Radistadtplans im Baureferat (Infothek, Friedensstraße 40), im Kreisverwaltungsreferat (Empfang, Ruppertstraße 19), im Referat für Gesundheit und Umwelt (Foyer, Bayerstraße 28a) sowie beim Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (Platenstraße 4) erhältlich ist? Die Karte bildet günstige Verkehrsbeziehungen mit dem Rad in München ab und erstmals auch Radwege au-Berhalb der Stadtgrenzen. Der Radlstadtplan kann auch im Internet unter www.muenchen. de/fahrrad oder über www.muenchen.de/rgu aufgerufen werden.

... dass die Deutsche Sportjugend (dsj) die vierte Auflage ihres Bewegungskalenders veröffentlicht hat? Die Arbeitshilfe dient u.a. den MultiplikatorenInnen aus den Sportvereinen für die Arbeit mit den Kleinsten. Die dsj möchte mit dieser Ausgabe die Kinder zwischen 0 - 3 Jahren in ihrer motorischen Entwicklung unterstützen. Was können wir den Kleinen schon zutrauen? Wovor müssen wir sie schützen? Welche Anreize können wir für sie schaffen? Nähere Informationen gibt es auch unter www.dsj.de.

... dass die Kinder- und Familieninformation der Landeshauptstadt München immer dienstags und donnerstags (15 – 19 Uhr) alle Fragen rund um das Leben mit Kindern in München beantwortet? Der Schwerpunkt in 2014: "Kindern eine Stimme geben!" Im Rathaus, in der Stadt-Information am Marienplatz, gibt es den "München-Wegweiser für Familien" und "Komm mit!" mit vielen Tipps für kostenlose oder günstige Unternehmungen mit Kindern, außerdem die Broschüre "Geld und Familie" sowie den Ferienpass und den Familienpass. Informationen findet man auch unter www.muenchen.de/familie.

dass das Bundesumweltministerium, das Bundesamt für Naturschutz und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt vom 18. bis zum 21. September 2014 bis zu 160 junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren zum "Jugend/ Zukunft/Vielfalt - Jugendkongress Biodiversität 2014" auf die Insel Rügen einladen? Der Kongress ist ein Beitrag zur Umsetzung der "Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt". Er bietet jungen Menschen mit ihren Gedanken, Plänen, Projekten und Ideen zum Schutz der biologischen Vielfalt eine Möglichkeit zum Austauschen und Kennenlernen. In Praxisworkshops entwickeln und starten die Teilnehmer eigene Projekte zum Schutz der Vielfalt. Interessierte können

sich unter www.jugend-zukunft-vielfalt.de online für den Kongress anmelden. Für die Teilnahme gibt es keine besondere fachliche Voraussetzung, aber die Anmeldung sollte das Organisationsteam mit Ideen, Engagement oder Kreativität überzeugen. Die besten Ideen haben eine Chance auf eine finanzielle Unterstützung. Anmeldeschluss ist der 23. April 2014.

... dass die neuen Reiseangebote für Sommer 2014 im bundesweiten Internetportal www.jugendreisen-im-sport.de der Landessportjugenden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend online sind? Das Internetportal steht allen Nutzerlnnen (hier insbesondere Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene von 8 - 26 Jahren) mit einem großen Angebot an Jugend- und Bildungsreisen sowie Jugendbegegnungen im Sport zur Verfügung. Die einzelnen Reiseziele sind innerhalb Europas verteilt.

dass das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit den "Durchblickern", einem Internetangebot speziell für Kinder und Jugendliche, zu mehr Durchblick bei Rechten und Pflichten

junger VerbraucherInnen in der heutigen Informations- und Konsumwelt beitragen möchte? Die Seite www.bmelv-durchblicker. de enthält eine bunte, abwechslungsreiche Mischung von Beiträgen zu den Aufgabengebieten "Ministerium", "Essen und Trinken", "Land, Wald, Meer" und "Clevere Verbraucher" (Handy und Sicherheit im Internet).

dass die lothringer I 3_halle, ein Kunstraum der Stadt München für internationale Gegenwartskunst, ein vielfältiges Vermittlungsprogramm mit Rundgängen, Workshops, Projekten, Ferien- und Schulklassenangeboten anbietet? Ein Team von erfahrenen KunstvermittlerInnen und KünstlerInnen begleitet die Kinder und Jugendlichen beim Entdecken aktueller künstlerischer Positionen. Gespräche und gemeinsames sowie individuelles kreatives Gestalten bzw. Experimentieren bilden dabei die Basis für eine lebendige Auseinandersetzung und das sinnliche Erleben von Gegenwartskunst. Nähere Informationen gibt es unter www.lothringer I 3.de/halle

... dass alle im Magazin erscheinenden Links ganz einfach auf der MSJ-Homepage unter dem Button Adressen/ Links zu finden sind und nur noch angeklickt werden müssen?

Praktikum bei der Münchner Sportjugend Studiengang Soziale Arbeit

Als größter Jugendverband im Kreisjugendring München-Stadt vertritt die Münchner Sportjugend die Interessen von derzeit mehr als 175.000 jungen Münchner Sportlerinnen und Sportlern im Alter von 0 bis 26 Jahren im Bayerischen Landes-Sportverband, gegenüber der Landeshauptstadt München sowie als größter Jugendverband im Kreisjugendring München-Stadt.

Die MSI fördert aktiv die überfachliche Jugendarbeit im Sport. Im Gegensatz zur sportlichen Nachwuchsarbeit beinhaltet die überfachliche Jugendarbeit im Sport in erster Linie persönliche, soziale, interkulturelle und politische Bildung. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben von Spiel, Spaß und Bewegung.

Die Sportsozialarbeit bildet dabei einen wichtigen Aufgabenschwerpunkt. In diesem Bereich besteht die Möglichkeit, ein Praktikum im Rahmen des Studiengangs "Soziale Arbeit" zu absolvieren. Bei einer Dauer von mindestens einem Semester (20 - 22 Wochen) ist das Praktikum mit 500 Euro pro Monat vergütet. Praktikumsbeginn ist ab September 2014 (Wintersemester 2014/2015) möglich.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei Karin Oczenascheck, Dipl. Sozialpäd. (FH), E-Mail: k.oczenascheck@msj.de, Tel.: 089 15702-229 oder auf der Homepage unter www.msj.de → Über Uns → Jobs.

Wir freuen uns über engagierte Bewerberinnen und Bewerber!

Sport für Kinder und Jugendliche auf einen Klick <u>¤</u>



www.msj.de

Münchner



Im Bayerischen Landes-Sportverband